

Zeitschrift: Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen
Herausgeber: Emanzipation
Band: 7 (1981)
Heft: 1

Artikel: Neues Mitglied der eidg. Frauenkommission ist eine OFRA-Frau
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-359429>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

8. MÄRZ: FEIERTAG DER AUTONOMEN FRAUENBEWEGUNG

Das ist als bewusste Entscheidung tatsächlich eine Neuerung: Wir waren uns im nationalen Vorstand der Ofra einig, dass wir uns dafür einsetzen wollten, dass nur die ungemischte Frauenbewegung die Form und den Inhalt des 8. März bestimmen sollten. Und warum?

Ist das nicht wieder eine Absonderung, eine Spaltung, ein Ausschluss?

Wir sind der Meinung nein. Es ist sehr wichtig, dass die Autonome Frauenbewegung eine eigene Identität aufbauen kann, die nicht getrübt wird. Wichtig, dass wir unsere Forderungen genauso stellen können, wie wir sie wollen.

Und der Ausschluss der Partei- und Ge-

werkschaftskommissionen?

Wir haben formuliert, dass die Autonome Frauenbewegung den 8. März bestimmt und organisiert. Aber wir laden selbstverständlich auch die Parteien und Gewerkschaften ein, möglichst zahlreich teilzunehmen. Für die Parteien und Gewerkschaften eine gute Möglichkeit zu zeigen, dass sie mit unseren Anliegen einverstanden sind – dass sie akzeptieren, dass die Frauenbewegung eine eigenständige, ernstzunehmende politische Kraft ist und auch sein soll! Und das wäre in dieser klaren Form neu.

Wir hoffen also, dass auch die Frauen der Parteien und Gewerkschaften, die nicht in der Autonomen Frauenbewegung aktiv sind, sich an der Demo beteiligen werden, die am 7. März in Bern zum Thema 'Frau und Militär' stattfinden wird.

Zita

beratung

INFRA Basel
Lindenberg 23
4058 Basel

Mo 15 - 20h / Mi 9 - 13h

OFRA Bern

Laupenstrasse 5
3008 Bern / 031 25 25 92
Mo, Mi und Fr 15 - 18h

INFRA Bern

Mühlemattstrasse 62
3007 Bern / 031 45 06 16
Di 16 - 20h / Sa 14 - 17h

OFRA-Beratungsstelle für Frauen

Postfach
4410 Liestal / 061 91 96 77
im Kulturhaus Palazzo, Di 16 - 19 h

INFRA Luzern

Löwenstr. 9
6004 Luzern / 041 / 23 15 46
Do 19 - 21h

OFRA Olten

Leberngasse 4
4600 Olten / 062 32 33 53
Do 19 - 21 h

INFRA Schaffhausen

Neustadt 45
8200 Schaffhausen / 053 4 80 64
Di 15 - 18h / Do 18 - 20h

INFRA Zürich

Lavaterstrasse 4
8000 Zürich / 01 25 81 30
Di 14.30 - 18.30h

NEUES MITGLIED DER EIDG. FRAUENKOMMISSION IST EINE OFRA-FRAU!

Ruth Hungerbühler (Soziologin, Basel) wurde vom Bundesrat neu in die eidg. Frauenkommission gewählt. Damit ist erstmals eine Ofra-Frau und überhaupt eine Frau der neuen Frauenbewegung in diesem hohen Gremium präsent.

Die eidg. Frauenkommission – bestehend aus Frauen und Männern – hat für den Bundesrat eine beratende Funktion. Ihre Mitglieder arbeiten ehrenamtlich und sollen möglichst verschiedene Bereiche des gesellschaftlichen Lebens vertreten. Nicht alle Mitglieder der Kommission sind deshalb in Frauenfragen in gleichem Mass interessiert, so ist auch die Mitarbeit in den verschiedenen, themenbezogenen Subkommissionen unterschiedlich.

Ruth wusste von ihrer Wahl erst, als sie mit der Post die Einladung zur nächsten Sitzung erhielt! Sie freut sich natürlich sehr und will sich im neuen Amt richtig einsetzen. Auch in eine Subkommission ist sie gleich eingeteilt worden, nämlich in jene, die die Berichte zur Stellung der Frau in der Schweiz verfasst. Auch hier wird sie gern mitmachen, da sie glaubt, dass mit solchen fundierten Berichten zu Frauenfragen auch die Diskussion im Parlament beeinflusst werden kann.

Wir wünschen Ruth viel Spass und Erfolg bei ihrer neuen Arbeit und sind sicher, dass sie die Anliegen von uns Frauen ein Stück verwirklichen hilft.

kontakte

Sekretariat OFRA

Laupenstrasse 5
3008 Bern / 031 25 25 92

Aargau

Liebeggerweg 11
5000 Aarau / 064 22 56 53

Basel

Lindenberg 23
4058 Basel / 061 32 11 56
Di-Fr 11-13 h

Baselland

Postfach
4410 Liestal

Bern

Laupenstrasse 5
3008 Bern / 031 25 25 92
Mo, Mi und Fr 15 - 18 h

Biel

c/o Ruth Schafroth
Gaichtstrasse
2512 Alfermee / 032 22 64 29

Grenchen

Dr. Jos. Girardstr. 40
2540 Grenchen

Luzern

Löwenstr. 9
6004 Luzern / 041 23 15 46

Olten

Leberngasse 4
4600 Olten / 062 32 33 53

Schaffhausen

Postfach 509
8201 Schaffhausen / 053 5 61 97

Solothurn

Postfach 752
4500 Solothurn / 065 42 38 81

Zürich

Gertrudstrasse 84
Postfach 611
8026 Zürich / 01 33 61 62
Do 9 - 12 h

Initiativgruppe

St. Gallen
c/o Susi Rüttimann
Spisergasse 16, 9000 St. Gallen